Projekt

Initiator*innen: AK Digitalisierung (beschlossen am: 17.12.2019)

Titel: **Stadtup - Die digitalisierte Verwaltung**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

- Wissensvermittlung und Workshops für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung zum Thema Digitalisierung
- Analyse der Verwaltungsoptimierung anderer deutscher Städte
- Zeitnahe Umsetzung aller Verwaltungsservices als digitale Angebote (e-Goverment)

Die heutige Verwaltung der Stadt Duisburg ist strukturell - wie die allermeisten deutschen Städte - nicht fähig, auf die Digitale Revolution in allen städtischen Bereichen sinnvoll und zukunftsweisend zu reagieren. Daher ist ein sofortiges Projekt nötig, das in einem Jahr dafür sorgt, dass stadtüberlebensnotwendige Projekte in der Digitalisierung nicht mehr von einer Verwaltung oder einer städtischen IT gebremst, sondern gefördert werden. Um das zu erreichen, wird gemeinsam mit dem DuDigital-Team eine Analyse aller deutschen Städte erstellt, die bereits eine Verwaltungsoptimierung eingeleitet oder initiiert haben (Monheim, Aschaffenburg, Freiburg, ...). Beispiele gibt es in Deutschland und den Niederlanden genug, von denen Duisburg zügig lernen kann. Durch speziell auf Duisburg zugeschnittene Wissensvermittlung und Workshops für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung werden in einem Jahr die Grundlagen gelegt, um parallel verlaufende Transformationen umzusetzen. Die Duisburger Bürger*innen erwarten, dass in naher Zukunft alle Services der Verwaltung digital bereitstehen müssen (e-Goverment). Ziel ist eine innovativ und agil handelnde Verwaltung mit Verantwortung für die Stadt und Mut zur Zukunft.

Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

22 Ein gemeinsamer Einstiegspunkt für alle Services: "Digitales Stadttor"